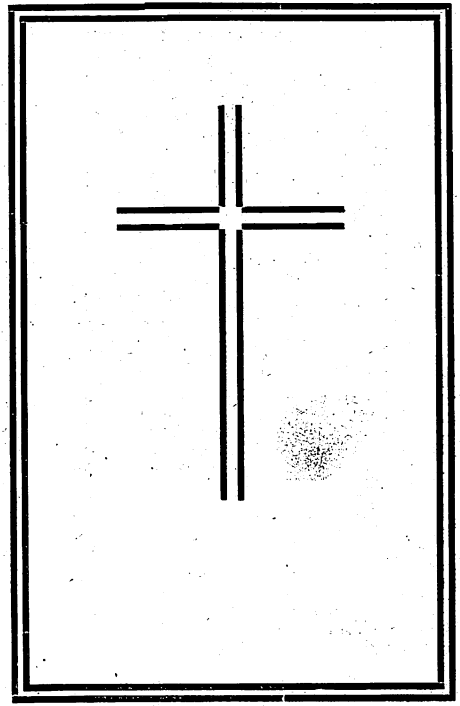
Gebet.

Göttlicher Heiland, der du für uns Menschen dein kostbares Blut vergossen hast, durch die große Liebe deines heiligen Herzens bitten wir dich, sei gnädig der Seele deines Dieners und nimm sie auf in die Ewigkeit. Durch Jesus Christus unserm Herrn. Amen.

Vater unser . . Gegrüßet seist du . .

+

W. Vahle. Rietberg



Du hast so brav gestritten fürs teure Vaterland,
Nun hast Du ausgelitten, Dich deckt der kühle Sand.
Wir konnten Dich nicht sterben sehn,
Auch nicht an Deinem Grabe stehn.
Vorbei ist Liebe, Hoffnung, Glück,
Niemals kehrt mein Mann und Vater zurück.
Er war so gut, starb viel zu früh,
Wer ihn gekannt, vergißt ihn nie.
Nun lieber Franz, ruh sanft in Frieden,
Wirst still beweint von Deinen Lieben.

Jesus! Maria! Joseph! Franz!

Wenn ich bei der Heimkehr fehle,
Dann sehnt Euch nicht nach mir zurück;
Denn wo ich weile, da ist Frieden
Und von den Sternen grüß ich Euch.

Gedenket im Gebete

des auf dem Felde der Ehre gefallenen

Obergefreiten

Franz Strug.

Mein innigstgeliebter Mann war geboren am 12. Oktober 1910 in Westernkotten und starb den Heldentod im April 1945 in St. Pölten (Österreich). Mit seinen Kameraden wurde er auf dem Ostfriedhof zu Wilhelmsburg begraben. Gott möge ihm für seinen Opfertod die Krone des ewigen Lebens geben.

Herr, gib dem gefallenen Krieger die ewige Ruhe! Der Lorbeer des Sieges schmücke seine Stirne im Tode und unser tägliches Gebet grüße dankbar sein Grab.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!